

„Einzigartige Amberger Postkarten: Hans Dietmayr stellt Sonderstempel vor“

Der Briefmarkensammlerverein Amberg veranstaltet eine Alpen-Adria-Ausstellung im ACC, präsentiert Postkarten und Sonderstempel.

Im Rahmen einer besonderen Ausstellung haben sich Briefmarkenliebhaber aus ganz Europa versammelt. Der Briefmarkensammlerverein Amberg, angeführt von Hans Dietmayr, veranstaltet die Alpen-Adria-Ausstellung im Amberger Congress Centrum (ACC). Diese Veranstaltung zieht nicht nur Sammler an, sondern bietet auch eine Plattform zur Präsentation einzigartiger Postkarten und Sonderstempel, die eigens für die Ausstellung in Auftrag gegeben wurden.

Die Alpen-Adria-Ausstellung findet an einem prächtigen Wochenende im ACC statt und umfasst Sammlungen aus verschiedenen Ländern mit den Schwerpunkten Alpenregion und Adriatisches Meer. Detailreiche Exponate sowie spezifische historische Perspektiven soll den Besuchern in der Zeit vom 1. bis 15. November nähergebracht werden. Die Ausstellung verspricht ein bunter Mix aus Geschichte und Kultur, der nicht nur Sammler anspricht, sondern auch Interessierte an der Philatelie.

Ein Vielfältiges Programm

Neben den Sammlerstücken wird den Besuchern ebenfalls ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Dazu zählen Führungen, Vorträge und Workshops, die einen tieferen Einblick

in die Welt der Briefmarken und deren Geschichte ermöglichen. Experten und Enthusiasten kommen zusammen, um ihre Leidenschaft und ihr Fachwissen zu teilen. Es ist die ideale Gelegenheit für Neulinge, sich in die Materie einzufinden und für erfahrene Sammler, ihre Kenntnisse zu vertiefen.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Vorstellung von über 420 verschiedenen Exponaten, darunter 150 Sammlungen zu den jeweiligen Themen. Darunter zählen auch spezielle Märkchen aus den Alpenregionen und dem Adriaraum. Die Aussteller haben ihre Werke mit viel Liebe zum Detail zusammengestellt, um das Interesse und die Neugier der Besucher zu wecken.

Tradition trifft Moderne

Die Briefmarkensammlervereinigung ist stolz darauf, mit dieser Veranstaltung eine Tradition von über 1800 Jahren fortzusetzen. Mit einer Mischung aus traditionellen Sammlerstücken und modernen Designs wird den Besuchern ermöglicht, die Entwicklung der Briefmarkenkultur hautnah zu erleben. Die Ausstellung reflektiert nicht nur die Veränderungen in der Philatelie, sondern zeigt auch die Vielfalt, die die verschiedenen Regionen Europas zu bieten haben.

In Zeiten von Digitalisierung und E-Mail verliert die klassische Briefmarke an Bedeutung. Die Ausstellung möchte durch ihre Angebote ein Bewusstsein für die erhöhte kulturelle und historische Relevanz der Philatelie schaffen. Besucher sind eingeladen, die Schönheit der Kunstwerke zu bewundern und die Geschichten zu entdecken, die jede einzelne Marke erzählt.

Amberg erweist sich als idealer Gastgeber für diese beeindruckende Veranstaltung, die sowohl Einheimische als auch internationale Gäste anzieht. Für Sammler und Liebhaber ist die Alpen-Adria-Ausstellung ein unvergessliches Erlebnis, das die Faszination von Briefmarken lebendig hält. Es wird die Möglichkeit geben, bemerkenswerte Exponate zu erwerben, sowie mit anderen Sammlern ins Gespräch zu kommen und

Erfahrungen auszutauschen. Die Neuheiten und die lebendige Community hinter diesem Hobby tragen dazu bei, dass die Philatelie auch in Zukunft eine bedeutende Rolle spielt.

Die Ausstellung ist bis zum 15. November 2023 geöffnet, und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die faszinierende Welt der Briefmarken zu erkunden und die volle Breite des kulturellen Angebots zu genießen. Somit wird diese Veranstaltung nicht nur zur Hommage an die Briefmarkenkultur, sondern auch zu einem wichtigen sozialen Event für alle Interessierten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de